

# Landesverband Rheinland-Pfalz

Geschäftsstelle: 5500 Trier, Alkuinstraße 23, Tel. 06 51 / 7 98 93

Beitragskonto: Kreissparkasse Trier-Saarburg, Nr. 62968

Geschäftskonto: Kreissparkasse Trier-Saarburg, Nr. 99135

## Arbeitsgemeinschaft gegründet

Die nachstehenden Kriegsoffer- und Soldatenverbände in Rheinland-Pfalz haben sich am 6. Dezember 1975 in Mainz zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen (Landesverbände).

Deutscher Bundeswehr-Verband e. V. Bereich IV (DBwV), Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands e. V. (VdK), Verband Deutscher Soldaten e. V. (VDS), Deutscher Soldatenbund Kyffhäuser e. V. (DSBK), Bund der Kriegsblinden Deutschlands e. V. (BKD), Bund der Hirnbeschädigten e. V. (Hilfsgemeinschaft auf Gegenseitigkeit der ehem. Soldaten der Waffen-SS e. V. (HiaG), Reichsbund der Kriegsbeschädigten e. V., Bund der Notgemeinschaften ehem. berufsmäßiger Arbeitsdienstangehöriger und ihrer Hinterbliebenen e. V. (BNA).

Die Landesverbände vertreten in Rheinland-Pfalz 122 000 Mitglieder. In der Gründungsversammlung wurde eine Präambel verabschiedet und eine gemeinsame Zielsetzung festgelegt. Da die Arbeitsgemeinschaft kein papierener Tiger sein und bleiben will, sondern sich aktiv in das politische Leben einschalten will, hat sie sich eine Geschäftsordnung gegeben.

Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Kriegsoffer- und Soldatenverbände

in Rheinland-Pfalz wählte folgenden geschäftsführenden Vorstand:

**Vorsitzender:** Hauptmann Willi KÜHNE, Bereichsvorsitzender des Deutschen Bundeswehr-Verbandes e. V. Bereich IV

**1. Stellvertreter:** MinDir. a. D. Josef REIS, Landesvorsitzender des VdK-Landesverband Rheinland-Pfalz

**2. Stellvertreter:** Wilhelm SCHERMENG, Landesvorsitzender der HiaG Landesverband Rheinland-Pfalz

Sprecher und zugleich verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit ist der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Hptm. Kühne, Bereichsvorsitzender des Deutschen Bundeswehr-Verbandes, Bereich IV. In einem Festakt am 27. März 1976 stellt sich die Arbeitsgemeinschaft der Öffentlichkeit in Mainz vor. Einladungen erfolgen zeitgerecht.

Außerdem beabsichtigt die Arbeitsgemeinschaft sich in einer Pressekonferenz der Presse des Landes Rheinland-Pfalz, Rundfunk und Fernsehen vorzustellen.

**Anschrift des Vorsitzenden:** Hauptmann Willi Kühne, 3513 Staufenberg 1, Rosenstraße 4.

**Anschrift der Geschäftsstelle:** Bereichsgeschäftsstelle des DBwV, 6500 Mainz, Am Sandbruch 3.

## Aus dem Verbandsleben

**KK 1877 Hermeskeil** - Im Vereinslokal des Kameraden K. Gettmann hielt die Kameradschaft ihre Jahreshauptversammlung 1975 ab.

Der 1. Vorsitzende K. Rittmeyer konnte außer den Mitgliedern als Gäste den amtierenden LV-Vorsitzenden Hans Merkel, seinen Stellvertreter Heinrich Bauer und den LV-Geschäftsführer Hans Falkenberg herzlich begrüßen. Die Versammlung gedachte ihrer verstorbenen Kameraden Peter Treitz und Wilhelm Winter sowie dem verstorbenen 1. LV-Vorsitzenden Otto Reinhardt.

Nach dem Tätigkeits- und dem Schießbericht sowie dem Kassenbericht erteilte die Versammlung ihrem Vorstand Entlastung. Die Vorstandsneuwahl erbrachte sodann folgendes Ergebnis: 1. Vors. Karl Rittmeyer, 2. Vors. Jakob Düpre, Schatzmeister Friedrich Brenk, Stellv. Herbert Borre, Schriftführer Helmut Martini, 1. Schießwart Gerd Rittmeyer, 2. Schießwart Heinrich Klein, Jugendbetreuer Klaus Leinen, Frauenreferentin Ursula Müller, Beisitzer Karl Gettmann, Wilhelm Emmerich und Franz Hellmuth. Schatzmeister Jakob Weber, der sein Amt schon 15 Jahre ausübt, wurde von dem Vorstand mit einer Urkunde geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Für langjährige Mitgliedschaft und Treue sowie Aufrechterhaltung der Kameradschaft Hermeskeil erhielt der 1. Vors. Karl Rittmeyer aus der Hand des LV-Vors. Merkel das KVK in Silber. Für langjährige Mitgliedschaft erhielten die Kameraden Matthias Muno, Michael Eiden-Rech, Peter Kuhn die 40jährige, Kam. Paul Weber die 30jährige und Hubert Arm, Eduard Kratz, Christian Gettmann und Elisabeth Kimmlinger die 10jährige Kyffhäuser-Treuenadel. Zahlreiche Schützen erhielten Schießauszeichnungen in Gold, Silber

und Bronze. - Die Versammlung beschloß am 3. 1. 1976 die Jahresabschlussfeier abzuhalten.

**KK Worms-Heppenheim** - Das Schützenhaus war schon voll besetzt, als der 1. Vorsitzende Willi Alleborn seine Mitglieder, Frauen und Jungmitglieder zur Weihnachtsfeier willkommen hieß. Nach gespielten und gesungenen Weihnachtsliedern verteilte der Nikolaus (H. D. Schneider) in seiner launigen Art an die Jungschützen Weihnachtstüten.

LV-Schießleiter Stüber überreichte den Jungschützen das 1975 verdiente „Silberne Gewehr mit Anhänger“ und jedem ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Nach musikalischem Übergang in die gemütliche Stimmung ehrte Vors. Alleborn für 60jährige Mitgliedschaft Kam. Johann Kühn, für 30jährige die Kam. Pe-

Maximilian Fre  
General der Art

„... verlassen von des

erschieden im Kyffhäuser-Verlag

Ladenpreis: I

Vorzugspreis für unsere K

Bei Sammelbestellu

Der Artillerist und erfolgreiche Trupp  
Schilderer der Kampfmoral der deutsch  
überlegener Weise die Schwierigkeiten  
politisch-militärischen Zwiespalt — hie  
ergaben.